

Neuwied

Feldkirchen - "Fahr"



**Informationen
über das
Hochwasser-Schutzsystem
der Stadt Neuwied**

Wichtige Hinweise!

1. Informationswege für Hochwassermeldungen

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1.1 Videotext/ Fernsehen | Südwest-Videotext, Tafel 800/801 |
| 1.2 Rundfunk | SWR 1, SWR 4, SWR Cont. Ra. (Internet- Radio) und Radio RPR 1 |
| 1.3 Internet: | www.hochwasser.rlp.de |
| 1.4 Mobilfunk | wap.hochwasser-rlp.de |
| 1.5 Pegelansage (Pegel Andernach) | 02632/ 19429 |

Beachten Sie, daß in den Medien nicht der Pegelstand von Neuwied angegeben wird. Maßgeblich ist der nächstgelegene Pegel Andernach!

So errechnen Sie den Pegel Neuwied
Bsp.: Pegel Andernach 900 cm ./ 20 cm = Pegel Neuwied 8,80 m

Bitte beachten!

- Bei höherem Hochwasserspiegel (ab Pegel Andernach 850 cm) beträgt die Differenz ./ 20 cm
Bei niedrigerem Hochwasserspiegel (bis Pegel Andernach 850 cm) beträgt die Differenz ./ 40 cm

2. Direkte örtliche Informationen erhalten Sie während des Hochwassers über unser

Info-Telefon-Hochwasser (02631) 85 444
In Kürze auch über www.deichinfo.de

3. Einige Bezugshöhen für das Eindringen von Hochwasser in rheinnahen Straßen und die Höhenlage der Deichtore sowie der Deichoberkante:

- 3.1 Innenstadt:** ab Pegel Neuwied 6,30 m (PAnd. 6,70 m): Verschluß der Deichtore!
3.2 Irlich: ab Pegel Neuwied 6,40 m (PAnd. 6,80 m): Unterführung B 42/Bahn
3.3 Fahr: ab Pegel Neuwied 6,40 m (PAnd. 6,80 m): Unterführung B 42/Bahn
3.4 Engers: ab Pegel Neuwied 6,70 m (PAnd. 7,10 m): Straße am Heinrichhaus

4. Deichoberkante:

Pegel Neuwied 11,20 m (PAnd. 11,40 m)

5. Bitte beachten Sie:

5.1 Das Grundwasser kann je nach Wetterlage und Zustand der Kellerabdichtung sehr frühzeitig in die Keller eindringen!

Vom Leerpumpen der Keller ist abzusehen um die Sicherheit des Gebäudes nicht zu gefährden!

5.2 Schalten Sie rechtzeitig den Strom in den gefährdeten Räumen ab!

5.3 Achten Sie bitte im Hochwasserfall auf die täglichen Informationen in der örtlichen Presse, die Durchsagen und Informationen Ihrer Feuerwehr, der sonstigen Rettungsdienste und der Polizei.

5.4. Bitte besorgen Sie vor einem Hochwassereintritt vorsorglich folgende persönliche Grundausrüstung:

- Batteriegetriebenes Rundfunkgerät;
- Beleuchtung Kerzen, Batterielampen;
- Stromunabhängige Kochstelle;
- Heizung (Campinggasflasche, Wärmflaschen, Wolldecken);
- Hausapotheke;
- Gummistiefel oder Watthose;
- Sandsäcke, Stegmaterial, (mind. 3 Holzbohlen, 3 m lang), Leiter, Tauchpumpe etc.

5.5. Im Hochwasserfall kann es sinnvoll sein, kranke und pflegebedürftige Personen bei Verwandten oder Freunden unterzubringen, um möglichen Belastungen durch Feuchtigkeit, Stromausfall o. ä. aus dem Weg zu gehen.

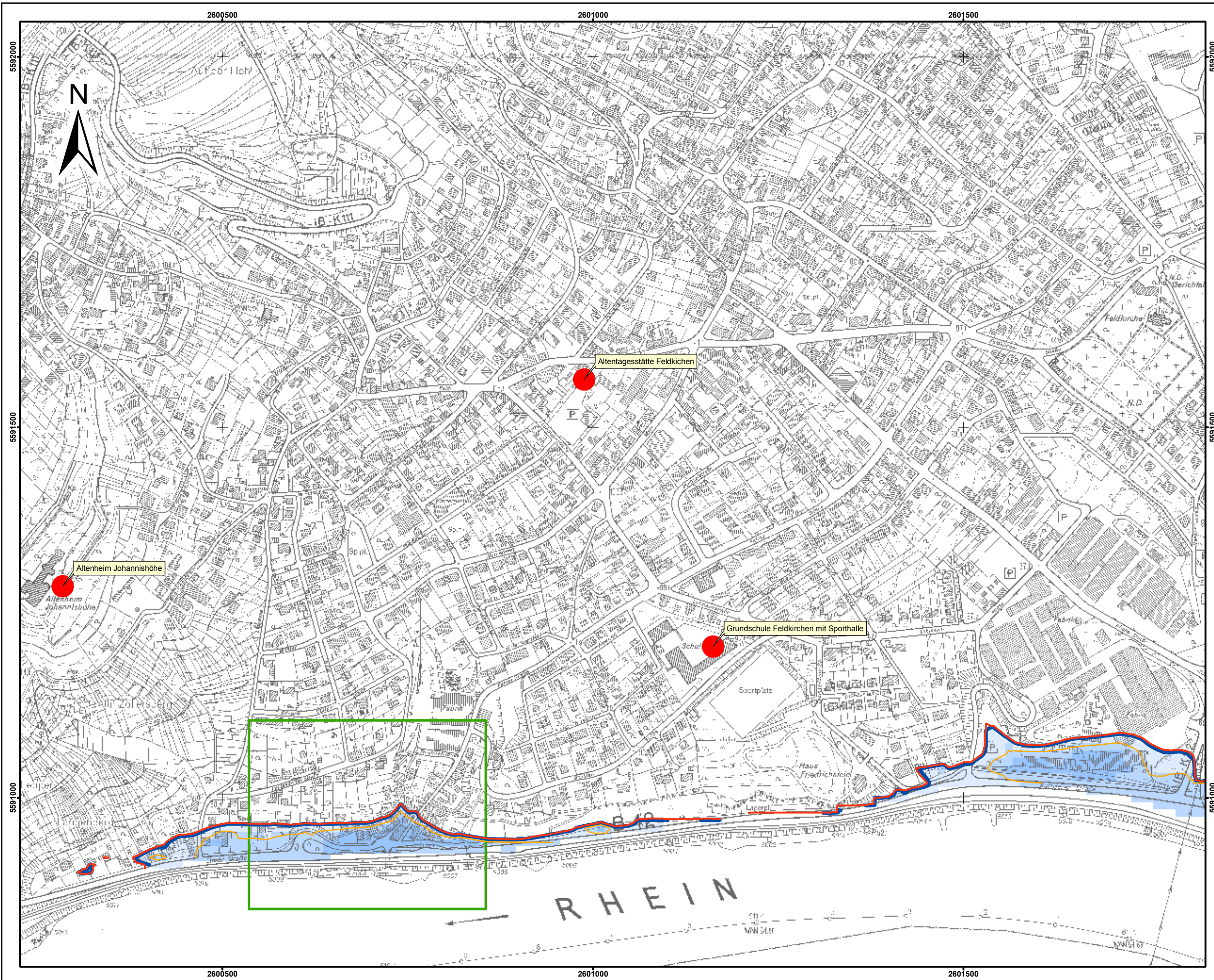
5.6. Räumen Sie ggf. bei Überflutungsgefahr Keller, Garage und sonstige tiefliegende Räume.

5.7. Schützen Sie Ihre Heizungsanlage - lassen Sie Brenner, Therme usw. ggf. rechtzeitig ausbauen!

5.8. Sichern Sie Ihre Öl- und Gastanks!

5.9. Bringen Sie Ihren PKW und sonstige Fahrzeuge aus dem hochwassergefährdeten Bereich!

Wir bitten Sie um Verständnis, daß die Feuerwehr während des Hochwassers keine Pumpen und sonstige Geräte zur Verfügung stellen kann.



Zeichenerklärung

- Auffangraum
- Überschwemmungsgrenze bei 64,40 mÜNN (HQ200)
- Überschwemmungsgrenze bei 64,22 mÜNN
- Überschwemmungsgrenzen HW 1926 (= HW 1993)

Wassertiefe bei 64,22 mÜNN

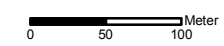
- Tiefe in m**
- nicht überflutet
 - 0,1 - 1
 - 2
 - 3 - 5
 - > 5m

Detailplan Stegebau



Wasserstände bezogen auf den Pegel Neuwied, Rhein-km 608
 Die Wasserpiegelagen basieren auf Daten der Bundesanstalt für Gewässerkunde
 Die Darstellung des Überschwemmungsgebietes beruht auf der Verschiebung des Digitalen Geländemodells mit der Wasserspiegellage bei 64,22 mÜNN am Pegel Neuwied. Schutzbauwerke oder Dämme sind nicht berücksichtigt!

Koordinatensystem und Kartenprojektion:
 2655000 5586000 Gauß-Krüger, Ellipsoid Bessel, 6 Grad Nord



Auftraggeber: Land Rheinland-Pfalz Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur		
Projekt: HW-Schutz Neuwied		
Planbezeichnung: Überschwemmungsgebiet Einsatzabschnitt 4 Feldkirchen / Fahr		Maßstab: 1 : 5.000
		Projekt-Nr.: 2004/01
<small>Börsen Besondere Ingenieure GmbH, Maria Thosa 3, 56070 Koblenz Telefon Nr. 0261 9851-0, Fax Nr. 0261 9850725</small>		Datum: Jan. 2004 Prüfung:



5591000

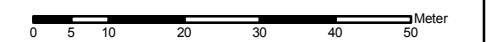
5591000

Zeichenerklärung

- Auffangraum
- Überschwemmungsgrenze bei 64,22 mÜNN
- Überschwemmungsgrenze bei 64,40 mÜNN (HQ200)
- Überschwemmungsgrenzen HW 1926 (HW 1993)

Wasserstände bezogen auf den Pegel Neuwied, Rhein-km 608
 Die Wasserspiegellagen basieren auf Daten der Bundesanstalt für Gewässerkunde
 Die Darstellung des Überschwemmungsgebietes beruht auf der Verschneidung des Digitalen Geländemodells mit der Wasserspiegellage bei 64,22 mÜNN am Pegel Neuwied. Schutzbauwerke oder Dämme sind nicht berücksichtigt!

Koordinatensystem und Kartenprojektion:
 2655000 5586000 Gauß-Krüger, Ellipsoid Bessel, 6 Grad Nord



Auftraggeber: Land Rheinland-Pfalz Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur		
Projekt: HW-Schutz Neuwied	Zeichnungs-Nr.:	
Planbezeichnung: Überschwemmungsgebiet Einsatzabschnitt 4 Feldkirchen / Fahr	Maßstab: 1 : 1.000	
 BERGSEN BERATUNGS INGENIEURE Björnßen Beratende Ingenieure GmbH, Maria Thosa 3, 56070 Koblenz, Telefon Nr.: 0261 8851-0, Fax Nr.: 0261 885725		Projekt-Nr.: Bearb.: Jan. 2004 Franzsen GeS: Gepr.:

ibcensad19neu01076/GIS/mappmaps_3101001Stegbau_Feldkirchen.mxd